BG Verkehr
Berufsgenossenschaft für
Transport und Verkehrswirtschaft

Güterkraftverkehr

G2

Rückwärtsfahren und Einweisen

Rückwärtsfahren ist die gefährlichste Bewegung von Fahrzeugen! Unfälle lassen sich durch Einweisen verhindern.

Der Fahrer muss beim Rückwärtsfahren:

- Schrittgeschwindigkeit fahren
- sich einweisen lassen
- die Handsignale des Einweisers kennen
- das Fahrzeug sofort anhalten, wenn sich der Einweiser nicht im Sichtfeld aufhält

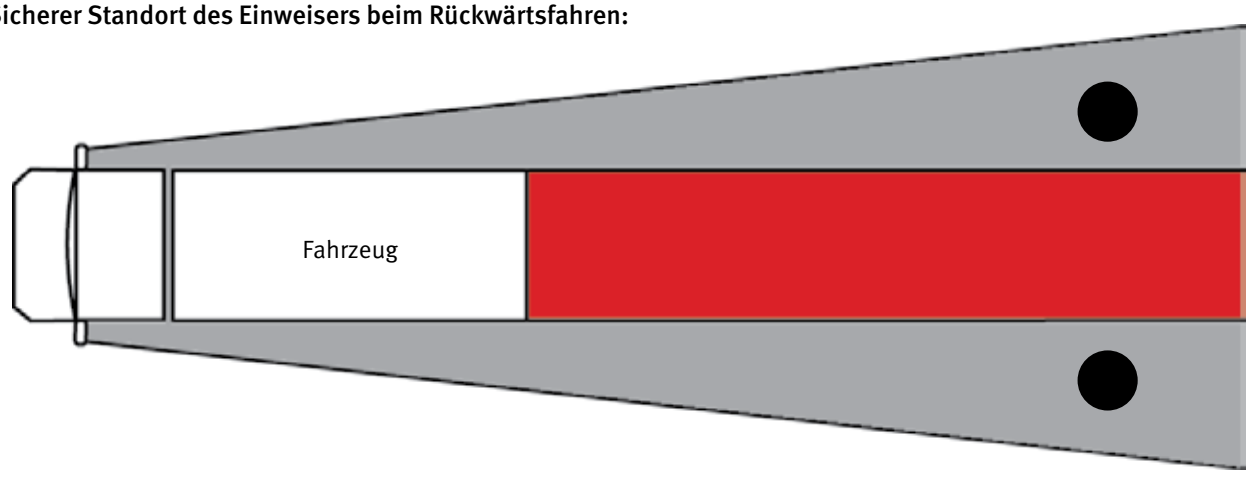
Der Einweiser:

- gibt dem Fahrer bei Sichteinschränkung Handsignale
- muss sich im Sichtbereich des Fahrers aufhalten
- muss die Handsignale beherrschen
- darf während des Einweisens keine weiteren Tätigkeiten, z.B. mit dem Handy telefonieren, ausführen

Tipp 1:
Vergewissern Sie sich, dass alle beteiligten Personen mit dem Einweisen vertraut sind.

Tipp 2:
Wenn Sie den Einweiser nicht mehr sehen – sofort anhalten!

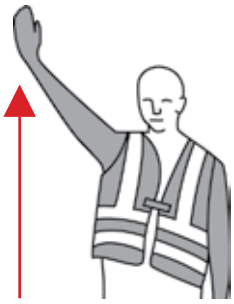
Sicherer Standort des Einweisers beim Rückwärtsfahren:



● = sicherer Standort ■ = toter Winkel ■ = Sichtfeld

Rückwärtsfahren und Einweisen

Das Einweisen kann nur funktionieren, wenn Fahrer und Einweiser unter den Zeichen das Gleiche verstehen. Ihr Alphabet - die wichtigsten Zeichen:



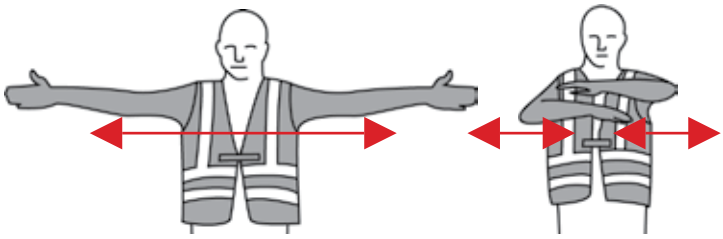
„Achtung“

Gestreckter Arm mit Handfläche nach vorn



„Abstandsanzeige“

Die Handflächen zeigen zueinander

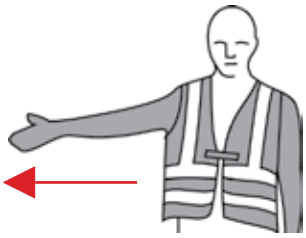


„Halt“

Arme seitwärts ausstrecken

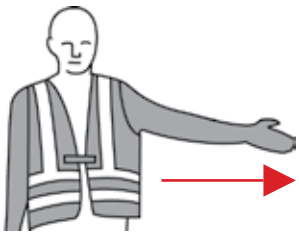
„Halt - Gefahr“

Beide Arme abwechselnd anwinkeln und strecken



„Links fahren“

Der Arm wird abwechselnd gestreckt und angewinkelt



„Rechts fahren“

Der Arm wird abwechselnd gestreckt und angewinkelt



„Herankommen“

Sie sehen die Handrücken



„Entfernen“

Sie sehen die Handflächen

Info:

Für das Rückwärtsfahren und Einweisen haben wir folgende Regelungen bei uns getroffen:

_____

_____

_____

_____

Tipp 3:

Die Bilder zeigen, was Sie im Rückspiegel sehen – sind also spiegelverkehrt dargestellt. Aber ob rechts oder links: Fahren Sie, wohin der Einweiser zeigt.